

LOCKERUNGSBOGEN Nr. 10 (09.09.2020)

der EMK Embrachertal

Liebe Leser*innen

Die Getreideernte ist bis auf den Mais vorbei. Viele Stoppelfelder sind bereits umgepflügt und neu bestellt worden. Mich freut es jedes Mal, jene dunkelbraune Erde zu sehen, bevor die frische Saat aufgegangen ist, sei es im Spätsommer oder erst dann, wenn der Winter vorbei ist. Auf meiner Heimatinsel wird jedes Ackergerät von unzähligen Möwen begleitet; sie werden vom Meer herbeigelockt, um sich an den vielen Würmern gütlich zu tun! Denn jetzt wird der harte Boden *aufgelockert*.



Ein moderner 9-schariger Volldrehpflug. Biblisches zum Ackerbau: Jesaja 28,24ff

Die Lockerung des Bodens ist der Hauptgrund, warum Äcker gepflügt werden. Da wird er aufgebrochen, gewendet, gelockert und durchgelüftet, damit er aufs neue als Saatbeet vorbereitet wird (wobei er oft zunächst unter Einsatz von anderen Geräten gekrümelt werden muß). Beim Wenden werden alte Samen, Stroh und Blätter in ihn eingearbeitet; gleichzeitig werden frische Nährstoffe aus tieferen Schichten heraufgeholt; zudem werden Unkraut und tierische Schädlinge bekämpft (insbesondere Feldmäuse, deren Gänge und Nistkammern unter der Oberfläche zerstört werden). Nun ist alle frisch aufgelockerte, durchlüftete Erde den vielfältigen Einwirkungen der Witterung stärker ausgesetzt. Somit wird die biochemische Zersetzung von älterem pflanzlichem Material zu Humus gefördert.– Das ist wahrlich ein **'Umbruch'**.

"Säet euch Solidarität*, erntet [als Frucht] Güte, erackert° euch einen Acker°, denn es ist Zeit, GOTT zu suchen, bis er kommt und Heil* über euch regnen läßt!" (Hosea 10,12; vgl. Jeremia 4,3. *Traditionellerweise werden die beiden hebräischen Begriffe mit 'Gerechtigkeit' übersetzt; °...°so die Formulierung direkt aus dem Hebräischen bei Martin Buber.)

In diesem Bibeltext geht es um einen **Umbruch** im Leben – im Denken und im Handeln – 'Umkehr'. Da werden verhärtete Haltungen durchgelüftet und festgefahrene Verhaltensmuster aufgelockert. Oft ist es das Leben selbst, das den Umbruch erwirkt. Und jede Krise ist eine *Chance*. Da gibt es frische Nährstoffe zum Leben! Und einiges wird wiederverwertet.

Meine weiteren Lockerungserfahrungen

Ich überlege mir... halte fest*... und behalte nicht ganz für mich...

was aus den großen Umbrüchen im eigenen Leben geworden ist...	
wie ich frische Nährstoffe zu einem erneuerten Leben bekomme...	
ich du in meinem Leben jetzt eine besondere Chance erkenne...	
welche Corona-bedingten Umstellungen mir hilfreich geworden sind...	
wo ich angestaute Anspannung lösen, die Atmosphäre lockern will...	
wie es um meinen Humor bestellt ist... welche Auflockerung guttäte...	

KURZE INFOS

Gottesdienst feiern wir nun bis Ende September gemeinsam 10:00h in unserer Kapelle. Wir wagen es jetzt ohne vorherige Anmeldung. Am 13. September steht das Gedenken an Walter Gfeller im Vordergrund. *Im Bedarfsfall sitzen die einen auf der Empore und tragen eine Maske!* Nimm dir vorher etwas Zeit, Gespräche und Erlebnisse mit Walter in Erinnerung zu rufen. Wie wurdest du durch ihn beschenkt, und wofür willst du nun Danke sagen? – Wir *brauchen* solche Gedenkmomente....

Beilage Connexio-Brief: www.connexio.ch/index.php/uber-uns/publikationen/

Mit Lockerungswünschen grüßt dich herzlich dein Pfarrer Peter Caley

Nach der Aussaat ist es oft mit der Lockerheit vorbei. Mit einer Ackerwalze werden gröbere Erdschollen nun zerkleinert, das Saatbeet wird verdichtet, verfestigt und eingeebnet. So wird die Bodenfeuchtigkeit länger beibehalten – und zugleich der Keimungsprozeß beschleunigt.
